

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

Name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Straße, Hausnummer: Ellerstraße 56
Postleitzahl (PLZ): 53119
Ort: Bonn
E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de
Internet-Adresse: <http://www.bundesimmobilien.de>

b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

2. Angaben zum Verfahren

a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

c) Geschäftszeichen

VOEK 006-26

3. Angaben zu Angeboten

a) Form der Angebote

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

b) Fristen

Ablauf der Angebotsfrist

01.06.2026 - 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

15.07.2026

c) Sprache

deutsch

4. Angaben zu Vergabeunterlagen

a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=847240>

b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

c) Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

d) Anforderungsfrist

01.06.2026 - 09:00 Uhr

5. Angaben zur Leistung

a) Art und Umfang der Leistung

Gegenstand der Ausschreibung sind die Leistungen Demontage, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Instandhaltung von insgesamt 1.002 Rauchwarnmeldern (RWM)

Vor Ausführung der Leistungen (Montage, Instandhaltung) hat der AN folgende Dokumentationen und Unterlagen als Muster zu erstellen und diese mit der AG abzustimmen. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung.

- Montage-/Inbetriebsetzungsprotokolle,
- Einweisungs- und Übergabeprotokoll,
- vereinfachte Übersicht aller RWM in tabellarischer Darstellung mit Angabe der Mietobjektnummer, Adresse, Lage,
- Anzahl/Lage RWM, Kennung RWM, Installation des Zubehörs
- Störungshotline des AN.

Außerdem sind die vom AN verwendeten folgenden Unterlagen und Dokumentationen vor Ausführung der Leistungen (Montage, Instandhaltung) einmal der AG pro Einzelauftrag je WE zu übergeben:

- Datenblätter/Bedienungsanleitung aller verwendeten Komponenten,
- Reinigungs-/Pflege-Montageanleitung des Herstellers,
- Kontaktdaten des Herstellers,
- Kompetenznachweis gemäß DIN 14676-2:2018-12.

Die Übergabe an die AG erfolgt grundsätzlich in digitaler Form. Als Standard-Dateiformat gilt "PDF" als vereinbart. Tabellarische Darstellungen erfolgen im „Excel“ Dateiformat. Von Nutzern oder Beauftragten unterschriebene Protokolle sind ggfs. einzuscannen.

Es sind ausschließlich Rauchwarnmelder anzubieten, welche die Prüfung und Zertifizierung gem. DIN EN 14604 besitzen und für den Einsatz gemäß DIN 14676-1:2018-12 zugelassen sind. Zur Sicherstellung einer hohen Zuverlässigkeit und Langlebigkeit ist zusätzlich eine erfolgreiche Prüfung gem. VdS 3131 bzw. vfdb 14-01 und die Berechtigung zur Führung des Q-Siegels nachzuweisen.

Alle Prüfungen und Zertifizierungen müssen durch eine akkreditierte, unabhängige Prüf- und Zertifizierungsstelle erfolgt sein. Die Nachweise sind auf Anforderung in Form von Zertifikatskopien einzureichen.

Für alle Warnmelder und für die unmittelbaren Zubehörprodukte zu RWM ist eine Gerätegarantie des Herstellers von 10 Jahren nachzuweisen.

Für die Montage von RWM gelten neben den einschlägigen allgemeinen Vorschriften insbesondere die Ausführungsbestimmungen (Positionierung, Abstände etc.) der DIN 14676- 1:2018-12 verbindlich.

Die Wartung und Instandsetzung erfolgt mindestens, entsprechend den Vorgaben des Herstellers und gemäß allen aktuell gültigen und relevanten Gesetzen, Vorschriften, Normen, Richtlinien etc. sowie den allgemein anerkannten Regeln und den Stand der Technik.

Der AN ist verpflichtet, im Zusammenhang mit der Wartung diejenigen Instandsetzungsarbeiten auszuführen, die zur Wiederherstellung des Sollzustandes unerlässlich, nicht ohnehin in der Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis erfasst sind und den normalerweise zu erwartenden Zeitaufwand für die Wartung nicht erhöhen.

Für die Ausführung von Bauleistungen sowie Instandsetzungsmaßnahmen gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/B) sowie die entsprechenden Vorgaben des Herstellers und gemäß allen gültigen und relevanten Gesetzen, Vorschriften, Normen, Richtlinien etc. sowie den anerkannten Regeln der Technik.

Der AN ist - auch außerhalb der regelmäßigen Wartungstermine - verpflichtet, Störungen, die die Anlagensicherheit beeinträchtigen oder die Gebäudenutzung gefährden, nach Aufforderung zu beseitigen. Er hat die Arbeiten unverzüglich innerhalb der betriebsüblichen Arbeitszeit auszuführen.

Reaktionszeit: innerhalb von max. 24 Stunden (Die Reaktionszeit bezeichnet die Zeitspanne, in der nach Meldung eines Notfalles, einer Störung, einer

Nutzeranforderung oder dergleichen beim Personal des AN, mit der Störungs- bzw. Schadensbehebung am Ort des Notfalls, der Störungsbeseitigung am Ort der Störung bzw. mit der Umsetzung der Nutzeranforderung begonnen wird.)

Die Arbeiten der ausgeschriebenen Leistung werden durch eine Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676 bzw. eine "Q-geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder" durchgeführt.

Auf gesonderte Aufforderung der Vergabestelle ist vor Zuschlag hierzu folgender Nachweis einzureichen:

Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676 oder "Q-geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder".

Fehlender Nachweis kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen.

Weitere Angaben sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

b) CPV-Codes

Hauptteil (1):

Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden (50700000-2)

c) Ort der Leistungserbringung

Der Ausführungsort sind Studierendenwohnungen in Münster:

146620 EFRH Bentheimweg 1 48161 Münster
146620 EFRH Bentheimweg 3 48161 Münster
146620 EFRH Bentheimweg 5 48161 Münster
146620 EFRH Bentheimweg 7 48161 Münster
146620 EFRH Bentheimweg 9 48161 Münster
146620 EFRH Bentheimweg 11 48161 Münster
146620 EFRH Bentheimweg 13 48161 Münster
146620 EFRH Bentheimweg 15 48161 Münster
146620 EFRH Bentheimweg 17 48161 Münster
146620 EFRH Bentheimweg 19 48161 Münster
146620 EFRH Bentheimweg 21 48161 Münster
146620 EFRH Bentheimweg 23 48161 Münster
147683 EFRH Bentheimweg 2 48161 Münster
147683 EFRH Bentheimweg 4 48161 Münster
147683 EFRH Bentheimweg 6 48161 Münster
147683 EFRH Bentheimweg 8 48161 Münster
147683 EFRH Bentheimweg 10 48161 Münster
147683 EFRH Bentheimweg 12 48161 Münster
147683 EFRH Bentheimweg 14 48161 Münster
147683 EFRH Bentheimweg 16 48161 Münster
147683 EFRH Bentheimweg 18 48161 Münster
147683 EFRH Bentheimweg 20 48161 Münster
147683 EFRH Bentheimweg 22 48161 Münster
147683 EFRH Bentheimweg 24 48161 Münster
147684 EFRH Gronauweg 12 48161 Münster
147684 EFRH Gronauweg 14 48161 Münster
147684 EFRH Gronauweg 16 48161 Münster
147684 EFRH Gronauweg 18 48161 Münster
147684 EFRH Gronauweg 20 48161 Münster

147684 EFRH Gronauweg 22 48161 Münster
147684 EFRH Gronauweg 24 48161 Münster
147684 EFRH Gronauweg 26 48161 Münster
147684 EFRH Gronauweg 30 48161 Münster
147684 EFRH Gronauweg 32 48161 Münster
147684 EFRH Gronauweg 34 48161 Münster
147684 EFRH Gronauweg 36 48161 Münster
147685 EFRH Ochtrupweg 2 48161 Münster
147685 EFRH Ochtrupweg 4 48161 Münster
147685 EFRH Ochtrupweg 6 48161 Münster
147685 EFRH Ochtrupweg 8 48161 Münster
147685 EFRH Ochtrupweg 10 48161 Münster
147685 EFRH Ochtrupweg 12 48161 Münster
147685 EFRH Ochtrupweg 14 48161 Münster
147685 EFRH Ochtrupweg 16 48161 Münster
147685 EFRH Ochtrupweg 18 48161 Münster
147685 EFRH Ochtrupweg 20 48161 Münster
147685 EFRH Ochtrupweg 22 48161 Münster
147685 EFRH Ochtrupweg 24 48161 Münster
147685 EFRH Ochtrupweg 26 48161 Münster
147685 EFRH Ochtrupweg 28 48161 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 20 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 21 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 22 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 23 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 24 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 25 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 26 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 27 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 28 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 29 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 30 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 31 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 32 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 33 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 34 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 35 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 36 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 37 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 38 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 39 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 40 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 41 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 42 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 43 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 44 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 45 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 46 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 47 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 48 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 49 48167 Münster

149295 EFRH Lilienthalweg 50 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 51 48167 Münster
149295 EFRH Lilienthalweg 52 48167 Münster
149296 EFRH Torminweg 17 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 19 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 21 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 23 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 25 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 27 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 29 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 31 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 32 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 33 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 34 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 35 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 37 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 39 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 41 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 42 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 43 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 44 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 45 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 47 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 52 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 53 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 54 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 55 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 57 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 59 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 60 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 61 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 62 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 63 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 65 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 67 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 69 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 70 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 71 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 72 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 73 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 74 48155 Münster
149296 EFRH Torminweg 75 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 1 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 3 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 5 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 7 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 9 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 10 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 11 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 12 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 13 48155 Münster

149297 EFRH Köhlweg 14 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 15 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 16 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 17 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 19 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 20 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 21 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 22 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 23 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 24 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 25 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 26 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 27 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 28 48155 Münster
149297 EFRH Köhlweg 29 48155 Münster
146357 BWZ UE 074 Von-Hünefeld-Weg 6 48155 Münster
146357 BWZ UE 075 Von-Hünefeld-Weg 14 48155 Münster
146357 BWZ UE 076 Von-Hünefeld-Weg 16 48155 Münster
146357 BWZ UE 077 Von-Hünefeld-Weg 21 48155 Münster
146357 BWZ UE 078 Von-Hünefeld-Weg 23 48155 Münster
146357 BWZ UE 079 Von-Hünefeld-Weg 23 48155 Münster
146357 BWZ UE 080 Von-Hünefeld-Weg 27 48155 Münster
146357 BWZ UE 081 Von-Hünefeld-Weg 29 48155 Münster
146357 BWZ UE 082 Von-Hünefeld-Weg 31 48155 Münster
146357 BWZ UE 083 Von-Hünefeld-Weg 33 48155 Münster
146359 BWZ UE 067 Fritzmauriceweg 11 48155 Münster
146359 BWZ UE 068 Fritzmauriceweg 13 48155 Münster
146359 BWZ UE 069 Fritzmauriceweg 15 48155 Münster
146359 BWZ UE 070 Fritzmauriceweg 17 48155 Münster
146359 BWZ UE 071 Fritzmauriceweg 19 48155 Münster
146359 BWZ UE 072 Fritzmauriceweg 21 48155 Münster
146359 BWZ UE 073 Fritzmauriceweg 23 48155 Münster
146240 BWZ UE 057 Boelcheweg 33 48155 Münster
146240 BWZ UE 058 Boelcheweg 35 48155 Münster
146240 BWZ UE 059 Boelcheweg 37 48155 Münster
146240 BWZ UE 060 Boelcheweg 39 48155 Münster
146240 BWZ UE 061 Boelcheweg 41 48155 Münster
146240 BWZ UE 062 Boelcheweg 43 48155 Münster
146240 BWZ UE 063 Boelcheweg 45 48155 Münster
146240 BWZ UE 064 Boelcheweg 47 48155 Münster
146240 BWZ UE 065 Boelcheweg 49 48155 Münster
146240 BWZ UE 066 Boelcheweg 51 48155 Münster
146517 BWZ UE 051 Buschstr. 2 48155 Münster
146517 BWZ UE 052 Buschstr. 4 48155 Münster
146517 BWZ UE 053 Buschstr. 6 48155 Münster
146517 BWZ UE 054 Buschstr. 8 48155 Münster
146517 BWZ UE 055 Buschstr. 10 48155 Münster
146517 BWZ UE 056 Buschstr. 12 48155 Münster

6. Angaben zu Losen

a) Anzahl, Größe und Art der Lose

keine Losaufteilung

7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn des Leistungszeitraumes: 01.09.2026

Ende des Leistungszeitraumes (ohne Option): 31.08.2036

keine optionale Vertragsverlängerung

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B)

11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=847240&criteriaId=47646>

12. Zuschlagskriterien

Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Leistungsverzeichnis (LV) gewertet, vorausgesetzt die geforderten Unterlagen und Nachweise liegen vollständig vor.

14. Sonstige Angaben

Ortsbesichtigungen sind freiwillig und erfolgen nur nach Absprache.

Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen Ansprechperson zu vereinbaren. Ortsbesichtigungen können nur in dem Zeitraum 04.05.2026 bis 08.05.2026 durchgeführt werden. Die Besichtigungstermine müssen bis spätestens drei Werktage vor Wunschtermin vereinbart werden. Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmenden müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen. Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet.

Bietergemeinschaften sind bereits bei Angebotsabgabe verpflichtet, alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie Art und Umfang des Leistungsteils des jeweiligen Mitgliedes sowie ein Mitglied als bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Bietergemeinschaften müssen sich verpflichten, im Falle der Auftragserteilung die Vertragsleistung mit den namentlich benannten weiteren Mitgliedern der Bietergemeinschaft als Arbeitsgemeinschaft auszuführen und für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag

entstehenden Verbindlichkeiten gesamtschuldnerisch zu haften.

Vom Bieter sind mit Angebot bereits die Anlage B-06 - Erklärung zu Eignungsleihe sowie vom eignungsleihenden Unternehmen die Anlage B-06 - Verpflichtungserklärung Eignungsleihe, Anlage B-03 sowie ggf. Nachweise einzureichen.

Teilnehmerfragen:

Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Anfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis spätestens 18.05.2026 gestellt werden, damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Die Teilnehmer haben sich zudem selbstständig und regelmäßig bis zum Ablauf der Angebotsfrist über Änderungen der Vergabeunterlagen sowie die Beantwortung von Fragen durch die Vergabestelle zu informieren und diese im Rahmen ihrer Angebotserstellung zu berücksichtigen. Auf der e-Vergabe-Plattform registrierte Teilnehmer werden automatisch informiert. Eine Nichtberücksichtigung von Änderungen kann zum Ausschluss des Angebotes führen.

Kann ein Bieter aus berechtigtem Grund geforderte Urkunden oder Bescheinigungen nicht beibringen, genügt die Vorlage anderer Dokumente, sofern sie ebenso geeignet sind, die Eignung des Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu belegen. Bei ausländischen Bietern genügen gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. Werden solche Bescheinigungen in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, können sie durch eine Versicherung an Eides statt ersetzt werden. In Staaten, in denen es keine Versicherung an Eides statt gibt, kann diese durch eine förmliche Erklärung ersetzt werden. Nicht in deutscher Sprache verfassten Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Jegliche Änderungen und Ergänzungen in den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebots. Soweit die eigenen Eintragungen geändert sind, muss die Änderung zweifelsfrei erkennbar sein. Soweit weitergehende Erläuterungen zur Beurteilung des Angebots erforderlich scheinen, können sie auf einer besonderen Anlage dem Angebot beigefügt werden. Für das Angebot ist das beigefügte Leistungsverzeichnis (Anlage B-02) zu verwenden. Der Bieter hat sich vor Abgabe seines Angebotes über alle Umstände zu erkundigen, welche für die Ausführung seiner Leistung und die Preisermittlung bedeutsam sein können. Das Angebot muss die Preise, alle sonstigen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Fehlende oder unzutreffende Preisangaben oder Änderungen und Ergänzungen im Leistungsverzeichnis führen grundsätzlich zum Ausschluss des Angebots. Vorgaben aus dem Mindestlohn- bzw. Arbeitnehmerentendegesetz und Vorgaben aus für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträgen sind zwingend bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen. Ist das nicht der Fall, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Den der Angebotskalkulation zugrunde gelegten Tariflohn haben die Bieter bei Festpreisangeboten im Vordruck „Grundlagen der Angebotskalkulation“ (Anlage B-04) und in die Preisgleitklausel (Anlage C-06) einzutragen.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, deren Klärung für die Angebotsabgabe wesentlich sind, z. B., weil sie die Preisermittlung

beeinflussen oder die Vergabeunterlagen unvollständig bzw. nicht für alle Bieter gleichermaßen verständlich sind, so hat der Bieter die Auftraggeberin unverzüglich und vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen. Änderungen oder Berichtigungen der Angebote sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig. Bei Abgabe eines Angebotes über die e-Vergabe-Plattform kann durch das Hochladen einer neuen Datei eine alte Datei ersetzt werden. Die jeweiligen Änderungen oder Berichtigungen sind kenntlich zu machen. Es gelangen nur vollständige und fristgerecht eingegangene Angebote in die Wertung. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 41 UVgO. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist von mindestens drei Werktagen und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Nimmt der Bieter Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch (Unterauftragnehmer, Eignungsleihe), ist er verpflichtet, diese Unternehmen vor Angebotsabgabe auf die Datenschutzerklärung der Auftraggeberin unter <http://www.bundesimmobilien.de/datenschutz> hinzuweisen. In gleicher Weise sind die Ansprechpersonen der Referenzgeber vom Bieter vorab zu informieren.

Angebote, die eines der Ausschlusskriterien des § 42 Abs. 1 UVgO erfüllen, werden nicht gewertet. Die Auftraggeberin prüft die Auskömmlichkeit der Angebote gem. § 44 UVgO und verlangt vom Bieter Aufklärung, wenn der Preis oder die Kosten eines Angebots im Verhältnis zur Leistung ungewöhnlich niedrig sind.

Vom Bieter ist das Formular „Grundlagen der Angebotskalkulation“ (Anlage B-04) und das Formular Preisgleitklausel (Anlage C-06) auszufüllen, von denen das vom Bieter gewählte Formular für eine erste Prüfung herangezogen wird. Bei weiterem Aufklärungsbedarf fordert die Auftraggeberin den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist von mindestens drei Werktagen auf, die Auskömmlichkeit des Angebots eingehend zu erläutern. Wenn der Bieter die Zweifel an der Auskömmlichkeit nicht oder nicht fristgerecht ausräumt, darf sein Angebot ausgeschlossen werden.

Die Teilnahme der Bieter am Öffnungstermin ist nicht gestattet. Die Zuschlagserteilung erfolgt in Textform. Der Bieter ist bis zum 15.07.2026 an sein Angebot gebunden. Wird der Zuschlag rechtzeitig und ohne Änderung erteilt, kommt der Vertrag zu den Vorgaben dieses Verfahrens auf der Grundlage des bezuschlagten Angebots rechtskräftig zustande; eine eventuelle spätere urkundliche Unterzeichnung eines Vertragsdokumentes hat nur deklaratorischen Charakter.

Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an e-Vergabe HelpDesk:

Telefon: +49 (0) 22899-610-1234

Mail: ticket@bescha.bund.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr

Freitag 08:00 - 14:00 Uhr